

Fabian Schmid gewinnt Titel bei Bezirksmeisterschaften der Langen Strecken

Schwimmclub-Talente stellen Ausdauer unter Beweis - Maja Sänger und Michelle Sulik am Treppchen



Schwandorf (tsr). Am Sonntag, den 21. Oktober, war bei den offenen Bezirks- und Jahrgangsmeisterschaften der "Langen Strecken" wieder jede Menge Ausdauer im Schwimmbecken gefragt. Beim ersten Wettkampf der neuen Schwimmsaison auf Bezirksebene standen für die Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2008 und älter die Wettkampfstrecken von 200 m bis 1500 m auf dem Programm. Bei einem Feld von über 100 Teilnehmern aus Neumarkt, Regensburg, Nordoberpfalz, Weiden und Parsberg gingen mit Fabian Schmid, Maja Sänger, Michelle Sulik, Katrin Saponjuk, Verena Zimmermann und Maximilian Guha auch sechs Aktive vom Schwimmclub Schwandorf an den Start und stellten ihre Kondition unter Beweis. Den größten Erfolg für den Schwimmclub feierte Fabian Schmid mit dem Bezirksmeistertitel über 200 m Brust.

Auf die längste Wettkampfstrecke von 1500 m Freistil ging Fabian Schmid. Mit Platz 2 und neuem Vereinsrekord spulte er die 60 Bahnen im Schwimmbecken eisern ab. Noch erfolgreicher war er auf der „kürzesten“ Wettkampfstrecke, den 200 m Brust. Hier blieb er in 2:59,42 min erstmals unter der Marke von 3 Minuten und schwamm so zum Bezirksmeistertitel im Jahrgang 2004. über 400 m Lagen schwamm er mit Platz 3 ein weiteres Mal aufs Siegertreppchen.

Auch Maja Sänger und Michelle Sulik stellten bei ihrem Auftaktwettkampf in die neue Saison bereits ihre gute Ausdauer unter Beweis. Maja Sänger konnte mit Platz 2 über 200 m Brust und Platz 3 über 400 m Freistil im Jahrgang 2007 bei ihren beiden Starts jeweils aufs Siegertreppchen schwimmen. Michelle Sulik erreichte mit dem Silberrang über 400 m Freistil ihr bestes Resultat. Mit Platz 4 über 200 m Brust und 800 m Freistil sowie Platz 5 über 200 m Schmetterling war die Vielstarterin ebenfalls schnell unterwegs.

Auch Katrin Saponjuk, Verena Zimmermann und Maximilian Guha zeigten zum Einstand in die neue Saison gute Leistungen. Zwar reichte es für sie hauchdünn am Treppchen vorbei maximal zu Platz 4, allerdings konnten sie ihre eigenen Bestzeiten oft um gleich mehrere Sekunden verbessern.